

Tragendes YTONG Mauerwerk

Maximale
Traglasten
siehe Folder
„Bautechnische
Werte“

Einbau von YTONG Stürzen



Tragende Stürze sind in
innen, nichttragende sind
außen anzuordnen.

Bewehrte YTONG Stürze haben hohe Tragkraft und dienen der Überbrückung von Öffnungen in tragenden und nichttragenden Wänden. Sie sind durch Kombination verschiedener Breiten für alle Wanddicken verwendbar. Mit ihren bauphysikalischen Eigenschaften sind sie die ideale Ergänzung in Bezug auf Wärmedämmung und Putzuntergrund. Bewehrte Stürze dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung von Xella nicht gekürzt werden. Das Auflager am Mauerwerk ist entsprechend der geforderten Tür- oder Fensteroberkante vorzubereiten. Das Mörtelbett im Auflagerbereich muss eine vollflächige Auflage des Sturzes gewährleisten. Mit Gummihammer und Wasserwaage wird der Sturz genau eingerichtet.



Tragende Stürze
sind in Längen bis
bis zu 2,5 m erhält-
lich, Flachstürze in
Längen bis zu 3 m.

b) Stürze für nichttragendes Mauerwerk Typ SN

Nichttragende Stürze Typ SN haben eine Transportarmierung und sind in verschiedenen Längen bis max. 250 cm erhältlich. Sie werden in erster Linie zur Überbrückung von Öffnungen in nichttragenden Wänden eingesetzt. Zum Ausgleich der Mauerdicke von Außenmauerwerk kann ein nichttragender Sturz Typ SN als Verblendsturz eingebaut werden. Er darf durch die Decke nicht belastet werden.

- Auflagertiefe bis Sturzlänge 175 cm mindestens 15 cm
- Auflagertiefe bis Sturzlänge 250 cm mindestens 20 cm

c) Flachstürze für tragendes Mauerwerk Typ FL

Tragende Stürze Typ FL sind bewehrte Fertigstürze (Zuggurte) und in Längen bis max. 300 cm erhältlich. Die Tragwirkung dieses Sturzsystems wird durch eine Übermauerung des Flachsturzes mit YTONG Verbundsteinen (dabei müssen auch die Stoßfugen vermörtelt werden) oder Massivdecken erreicht. Sie müssen bei Einbau in tragendes Mauerwerk mit Längen von 175 bis 250 cm einmal mittig, mit Längen über 250 cm zweimal im Drittelbereich unterstellt werden. Erst dann darf mit der Übermauerung begonnen werden. Die Sturzunterstellung darf erst nach ausreichender Festigkeit der Druck-

mit einem Sturz Typ SN kombiniert werden.

Zu beachten: der tragende Sturz ist innen, der nichttragende Sturz ist außen anzuordnen.

- Auflagertiefe bis Sturzlänge 175 cm mindestens 15 cm
- Auflagertiefe bis Sturzlänge 250 cm mindestens 20 cm

zone entfernt werden.

- Auflagertiefe bis Sturzlänge 150 cm mindestens 20 cm
- Auflagertiefe bis Sturzlänge 300 cm mindestens 25 cm



Flachstürze sind bewehrte Fertigstürze, die ihre Tragwirkung durch die Übermauerung mit YTONG Steinen bzw. das Auflagen von Massivdecken erreichen.